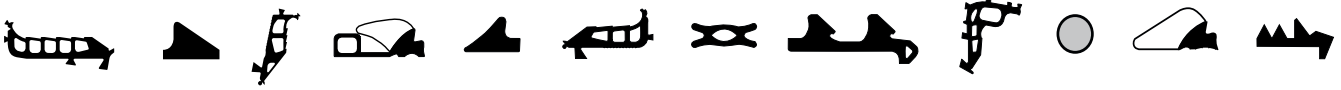


PRODUKTDATENBLATT DS ANKERPLUS L



DS ANKERPLUS L ist ein Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur für die DS ANKERPLUS L Steckmuffe, einer Rohrverbindung für Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, in der das Dichtmittel bei der Herstellung des Rohres fest mit der Muffe verbunden wird.

- DS ANKERPLUS L entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- DS ANKERPLUS L Rohrverbindungen erfüllen die Kriterien der DIN EN 1916, Verfahren 1 - 4.
- DS ANKERPLUS L ist problemlos mit dem Rohr zu verbinden:
DS ANKERPLUS L wird auf die Untermuffe aufgezogen und beim Betonieren des Rohres in der Muffe verankert. Nach dem Ziehen der Untermuffe ist die DS ANKERPLUS L Steckmuffe montagefertig.
- DS ANKERPLUS L ist für alle Fertigungsanlagen mit Kernrüttelung oder Radialpressung geeignet.
- DS ANKERPLUS L erfordert Spezial-Untermuffen, die durch ihre Form den Sitz der Dichtung bestimmen.
- DS ANKERPLUS L ist für Rohre DN 300 - DN 1500 in 3 nennweitenspezifischen Profilquerschnitten lieferbar.
- DS ANKERPLUS L kleidet die Innenwand der Muffe bis zum Muffenspiegel aus. Die Auskleidung des gesamten Muffenraumes verhindert Ablagerungen von Schmutz und Wasser (Eisbildung) hinter der Dichtung. Das Herausreißen eines Schutzstreifens entfällt.
- DS ANKERPLUS L Rohrverbindungen widerstehen hohen Scherkräftwirkungen.

**Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA Berlin-Brandenburg.**

BESONDERE VORTEILE

- bildet mit dem Rohr eine Baueinheit, die ein schnelles und sicheres Verlegen ermöglicht.
- die Keilform des Dichtungskörpers erleichtert die Rohrzentrierung.
- die Rohrverbindung hat durch die tiefe, voll ausgekleidete Muffe einen großen Bewegungsspielraum bei optimaler Dichtungssicherheit.

MATERIAL

DS ANKERPLUS L wird aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Härte 50±5 IRHD, hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.

QR 4060

MPA
MATERIALPRÜFANSTALT

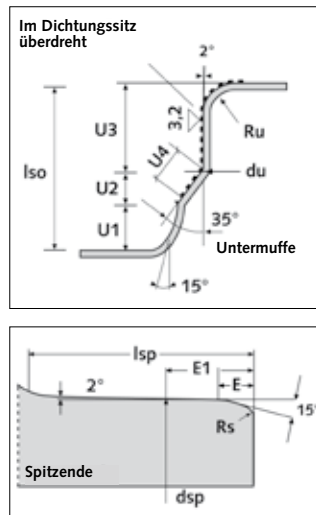


CE

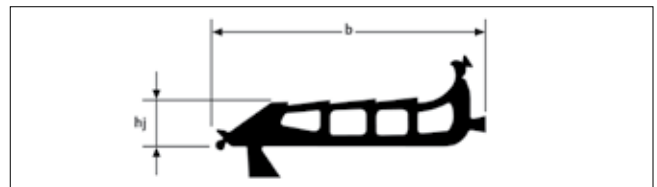
DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK

ANFORDERUNGEN AN DIE ROHRE (alle Maße in mm)

- Stahlbetonrohre müssen den Anforderungen der DIN EN 1916 und der DIN V 1201 entsprechen.
- DS ANKERPLUS L erfordert sehr maßhaltige, glatte Rohrspitzen. Bei der Herstellung der Rohre müssen innere und äußere Stützringe oder Obermuffen verwendet werden, um die Einhaltung der in der Tabelle angegebenen Spitzendurchmesser dsp zu sichern.
- Der Dichtungssitz und der Muffendurchmesser an der eingebauten Dichtung sind regelmäßig zu kontrollieren.



BEMESSUNG DES DICHRINGS (alle Maße in mm)

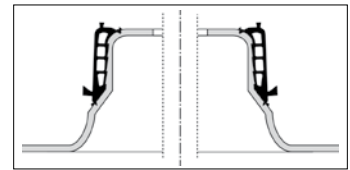


DN	Profiltyp	b	hj **)	w *)
300-600	ANKERPLUS L 14	87,6	14 -0,4 / +0,8	8,9
700-1000	ANKERPLUS L 18	106,1	18 -0,4 / +0,8	11,5
1100-1500	ANKERPLUS L 22	114,9	22 -0,4 / +1,2	14,0

*) Muffenspalt: Spalt zwischen Spitzende und Muffe im Hauptdichtungsbereich.
 **) $h_{i,er}$: $h_j / \sqrt{1,04}$

HERSTELLUNG DER DS BL-T STECKMUFFENROHRE

- DS ANKERPLUS L auf gereinigte, leicht geölte Untermuffe aufziehen. Dabei auf richtigen Sitz des Dichtringes und Verteilung der Vordehnung achten.
- Vor dem Einsetzen der Verdichtung Muffe mit Betonmischung füllen. Danach Betonrohr in üblicher Weise herstellen.
- Nach dem Entschalen des Rohres äußeren und inneren Stützring auf Spitzende setzen und dort bis zur Erhärtung des Betons belassen.
- Untermuffe zentrisch ziehen und Stützringe entfernen.
- Nach Aushärtung des Betons ist das DS ANKERPLUS L Steckmuffenrohr montagefertig.



UNTERMUFFE

DN	Iso	U1	U2	U3 -0 / +0,5	U4 min	Ru	du	Toleranz du
300	100	22	17	61	19	13	416,34	-0 / +0,5
400	-	-	-	-	-	-	516,34	-
500	-	-	-	-	-	-	616,34	-
600	-	-	-	-	-	-	716,34	-
700	120	22,6	23	74,4	26	16	831,7	-0 / +0,5
800	-	-	-	-	-	-	949,7	-
900	-	-	-	-	-	-	1067,7	-
1000	-	-	-	-	-	-	1185,7	-
1100	130	25	28	77	32	17	1300,82	-0,7 / +0,7
1200	-	-	-	-	-	-	1418,82	-
1300	-	-	-	-	-	-	1536,82	-
1400	-	-	-	-	-	-	1654,82	-
1500	-	-	-	-	-	-	1772,82	-

SPITZENDE

DN	E	Rs	lsp	E1	dsp	Toleranz dsp empf. (Grenzwert*)
300	20	13	105	49	426	-0,9 / +1,4 (-1,9 / +2,4)
400	-	-	-	-	526	-
500	-	-	-	-	626	-
600	-	-	-	-	726	-
700	28	15	125	61	844	-1,3 / +1,3 (-2,6 / +2,6)
800	-	-	-	-	962	-
900	-	-	-	-	1080	-
1000	-	-	-	-	1198	-
1100	28	16	135	63	1316	-1,5 / +1,5 (-3,0 / +3,0)
1200	-	-	-	-	1434	-
1300	-	-	-	-	1552	-
1400	-	-	-	-	1670	-
1500	-	-	-	-	1788	-

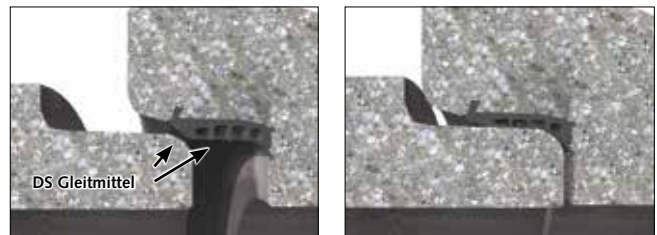
größere DN auf Anfrage.

- empfohlene Betontoleranz: Dichtringverformung 30% bis 40%,
- Grenzwert der Betontoleranz: Dichtringverformung 26,5% bis 43,5% *)

*) bei gefrästen Spitzen ist die empfohlene Toleranz gleichzeitig Grenzwert der Betontoleranz

HINWEISE FÜR DIE ROHRVERLEGUNG

Die DS ANKERPLUS L Rohrverbindung ist mit den baustellenüblichen Hilfsmitteln problemlos montierbar. Bei der Rohrverlegung ist DIN EN 1610 sowie das Arbeitsblatt DWA-A 139 zu beachten.



- Muffenraum und Spitzende säubern.
- Spitzende und Dichtring deckend mit DS Gleitmittel versehen. Das zusätzliche Einschmieren des Dichtringes wird empfohlen, da dies zur Minimierung der Montagekräfte beiträgt.
- Spitzende zentrisch in Muffe einführen und Rohre zusammenziehen.

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK